Marktgemeinde

Hagenbrunninfo

Baumpflanzaktion
In Hagenbrunn & Flandorf werden für unsere neugeborenen Kinder Bäume gepflanzt. S.5, S.6

Anrufsammeltaxi
Bezirk Korneuburg mobil:
Buchen Sie über die Poldi-App oder unter 0800 22 23 22, S.14

Veranstaltungen
Spannende Veranstaltungen erwarten Sie Anfang des Jahres, S.16 bis S.19

Winterkälte, Feiertage und mit Optimismus ins neue Jahr!

Inhalt

aus der Gemeinde

Geschäftslokal zu vermieten 4
Christbaum 4
Die KLAR 10vorWien informiert 5
Baumpflanzaktion 6
Schneeräumung 6
Landesstraße Flandorf 7
Halloween in Flandorf 7
Schuleröffnungsfeier 8
Abfallmythen 9
Hagenbrunner Netzwerk 10

Panorama

Gewalt erkennen & reagieren 12
Tiere Vermisst – Gefunden!! 13
Bezirk Korneuburg mobil 14

Veranstaltungen

Neujahrskonzert 2026 16
Musikerball 17
Dirndlclubbing 17
Gesundheitstag 18
Stopplerball 18
Kinderflohmarkt 19
Tag der Frau 19

Gesundheit

Hausmittel 20
Sportunion Sektion-Turnen 21
Workshop 22
Fit durch den Winter 23

Groß und Klein

Volksschule Hagenbrunn 24
Ehrungen 30
Eine Weihnachtsgeschichte 31

Terminübersicht

Impressum: Marktgemeinde Hagenbrunn
www.hagenbrunn.at, gemeinde@hagenbrunn.gv.at
Tel: 02262-672267, UID: ATU16259206
Layoutkonzept: Charly Krimmel – sonderzeichen.at
Redaktion & Satz: Maria Kandlhofer
Druck: Riedeldruck
Druck Fulfillment-Druck Service GmbH

Gender:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint ist.

Liebe Gemeinde

Mit großen Schritten gehen wir auf das wahrscheinlich schönste Fest des Jahres zu – Weihnachten. Diese Zeit wird auch gerne zum Anlass genommen, auf das hinter uns liegende Jahr zurückzublicken. Dabei erinnern wir uns vor allem sehr gerne an jene Dinge die erfolgreich waren, es ist aber auch angebracht nachzudenken, was wir besser machen hätten können und wo es noch Luft nach oben gibt.

Mit Stolz dürfen wir in jedem Fall auf die Eröffnung unserer neuen Volksschule im Oktober zurückblicken. Mit diesem größten Projekt in der Geschichte Hagenbrunns ist uns in Sachen Bildung ein Meilenstein für unsere Kinder gelungen. Vor rund sechs Jahren wurde der Standort der neuen Volksschule beim Sportzentrum fixiert. Eine Zieselpopulation sorgte für eine große Verzögerung des Baubeginns, der dann im Mai 2023 erfolgte. Dadurch hatte die Gemeinde auch mit den in diesem Zeitraum enorm gestiegenen Baukosten zu kämpfen und war im vergangenen Jahr auch noch zusätzlich vom Hochwasser betroffen. Mit der Umsetzung dieses Neubaus ist es gelungen, den Anforderungen einer wachsenden Gemeinde und den pädagogischen Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Vor Kurzem konnte in Flandorf eine bedarfsgesteuerte Ampelanlage zur gefahrlosen Querung der Landes-

bürger!

straße in Betrieb genommen werden. Im Zuge dessen wurden auch die beiden Bushaltestellen dem Stand der Technik angepasst. Dies wurde in erster Linie dadurch notwendig, dass der Schulbusverkehr nicht mehr mit dem Bus der Gemeinde durchgeführt wird, sondern mit einer öffentlichen Buslinie und viele Kinder daher die Landesstraße queren müssen. Dadurch ist es aber auch möglich, den Spielplatz im Sandgrubenfeld sicher zu erreichen. Wieder ein Beweis dafür, wie wichtig der Gemeinde die Sicherheit unserer Kinder ist.

Nach zahlreichen Maßnahmen zur Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Schlossgasse in den letzten Jahren ist es nun endlich soweit, dass wir im kommenden Jahr mit der Sanierung und vor allem Neugestaltung des Straßenbereichs beginnen können. Nach vielen Gesprächen mit den Eigentümern ist es gelungen Lösungen zu finden, die bei den Betroffenen zum größten Teil für Zufriedenheit gesorgt haben. Wichtig ist mir in jedem Fall eine zügige Umsetzung der Baumaßnahmen. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich bei den Bewohnern der Schlossgasse für das bisherige Verständnis sehr herzlich zu bedanken. Ich freue mich jetzt schon auf ein Erscheinungsbild, das dem eines Heurigenortes würdig ist.

Sie sehen also, meine geschätzten Gemeindebürger, dass unsere Gemeinde auch trotz der angespannten finanziellen Lage sehr bemüht ist, Projekte umzusetzen. Ich darf aber auch um Verständnis ersuchen, dass derzeit vieles verschoben werden muss, was keine außerordentliche Dringlichkeit hat. Durch die stagnierende Wirtschaft steigen die Ertragsanteile der Gemeinden nur in einem sehr überschaubaren Ausmaß, während die Umlagen, die die Gemeinden für Spitäler und Sozialhilfe zu leisten haben, nahezu explodieren.

Im Rahmen der im Vorjahr stattgefundenen Veranstaltung „VISION 2035“ wurde in einem Fragebogen auch abgefragt, wer sich die Übernahme eines Ehrenamtes vorstellen könnte. Vor Kurzem hat mit diesen Bürgern eine Besprechung stattgefunden. Dabei wurde vereinbart, dass im Jänner des kommenden Jahres der Verein „Hagenbrunner Netzwerk“ im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung gegründet werden soll, um im März seine Tätigkeit aufzunehmen. Natürlich ist es jederzeit möglich, diesem Verein beizutreten. Ich bin fest davon überzeugt, dass ehrenamtliches Engagement für den Zusammenhalt in einer Gemeinde unheimlich befruchtend sein kann und vor allem der Einsamkeit sehr entgegenwirkt.

Mit dieser Bürgermeisterzeitung erhalten Sie auch die Veranstaltungsbroschüre für das kommende Jahr. Es wird wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen geben und ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich bei allen Verantwortlichen für ihr Engagement zu bedanken. Traditionsgemäß ins neue Jahr starten wir am 11. Jänner 2026 mit dem Wiener Palastorchester und Kammersänger Clemens Unterreiner, der mit seiner großartigen Stimme bei ZWEI Konzerten wieder für Begeisterung sorgen wird.

Auch wenn derzeit in einigen Bereichen nicht alles nach Wunsch läuft, sollte uns doch auch immer wieder bewusst werden, in welch wunderbarem Land wir noch immer leben dürfen. Bei uns herrscht jener Friede, den sich viele Menschen wünschen würden und es wird auch jenen geholfen, die unsere Hilfe notwendig brauchen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im kommenden Jahr.

Ihr Bürgermeister

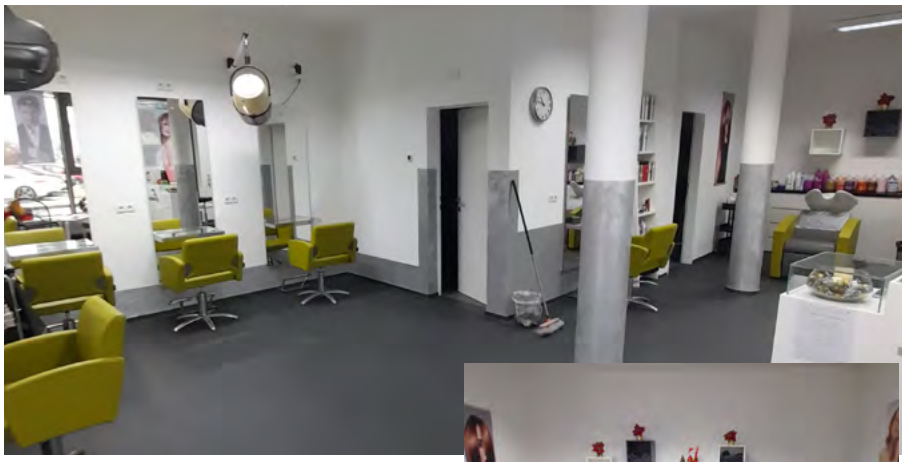
Michael Oberschil

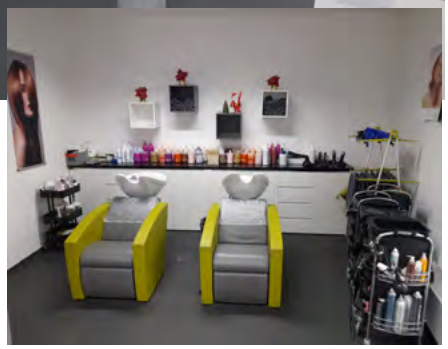
GESCHÄFTSLOKAL ZU VERMIETEN

Nachmieter am Dorfplatz gesucht!

Das Friseurgeschäft „Pia" wird im März 2026 aus dem Geschäftslokal in der Salzstraße 9 in Hagenbrunn ausziehen. Das Lokal liegt direkt am Dorfplatz und hat eine Gesamtfläche von 62 m².

Die Gemeinde Hagenbrunn sucht einen Nachmieter. Es sind auch andere Geschäftsformen willkommen!





Interessierte Friseure haben jedoch die Möglichkeit, einen vollständig eingerichteten Salon mit sechs Arbeitsplätzen, zwei Waschplätzen, einem Geschäftsbereich, einer Küche bzw. einem Aufenthaltsraum sowie einem Nebenzimmer mit WC zu übernehmen. Der Friseursalon ist voll möbliert. Die Übernahme des gesamten Inventars und des Kundenstamms ist nach Absprache möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder bei einer Besichtigung. Die Kosten für Miete, Betrieb und Pläne erfahren Sie auf Anfrage von Pia Ehmoser (0650 703 14 07) oder im Gemeindeamt.

CHRISTBAUM

Wir entsorgen Ihren Christbaum!

Nachdem die letzten Lebkuchen verzehrt und alle Geschenke verteilt sind, bleibt nur noch das Abschmücken der Christbäume als letztes Zeichen der ausklingenden Weihnachtszeit.

Die Gemeinde Hagenbrunn gewährleistet den kostenlosen Abtransport Ihres Baumes. Dieser sollte bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abholung bereitliegen.

Achtung!
Bitte stellen Sie sicher, dass der Baum keine Straßen blockiert und bei starkem Wind keine Gefahr als fliegendes Objekt darstellt. Entfernen Sie bitte sämtlichen Schmuck wie Lametta, Kerzen und das Christbaumkreuz, bevor Sie den Baum zur Abholung bereitlegen.

Weihnachtsbaum Abholung:
- Am Dienstag, den 13. Jänner 2026

DIE KLAR 10VORWIEN INFORMIERT

Baumpflanzungen für Neugeborene!

Mit jedem neuen Leben wächst ein Baum! Die erfolgreiche Aktion „Baumpflanzungen für Neugeborene“ in den Gemeinden der KLAR! Region 10vorWien wird fortgeführt. Diese Initiative verbindet auf symbolische Weise die Geburt eines Kindes mit der Natur und setzt gleichzeitig ein starkes Zeichen für den Klimaschutz.

Obstbäume für die nächste Generation
Als Teil der KLAR! Region 10vorWien setzt Hagenbrunn mit dieser Initiative ein starkes Zeichen für Klimawandelanpassung und regionales Umweltbewusstsein.

Am 17. November wurden an mehreren Standorten Apfelbäume gepflanzt – gewidmet den jüngsten Gemeindebürgern des Jahres 2024. Die neuen Bäume finden sich unter anderem:

- „In den Schmalzen“
- entlang der Sportplatzstraße Richtung Volksschule sowie
- im Bereich des Sportplatzes.
- Auch in der Katastralgemeinde Flandorf sind Bäume gepflanzt worden.

Die Apfelbäume sollen die Kinder ein Leben lang begleiten und mit ihnen heranwachsen. Bürgermeister Michael Oberschil unterstreicht die Bedeutung der Pflanzaktion: *„Jeder gepflanzte Baum markiert einen Neubeginn – für unsere Familien, für unsere Gemeinde und für eine zukunftsfähige Umwelt. Mit diesen Apfelbäumen schenken wir unseren Neugeborenen einen nachhaltigen Start ins Leben.“*

Gemeinsam für den Klimaschutz
Bäume sind nicht nur ein Symbol des Lebens, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung aktueller ökologischer Herausforderungen. Durch die Pflanzung von Bäumen wird die Region grüner, die Luftqualität verbessert, CO_2 gebunden und städtische Gebiete werden gekühlt. Mit jedem Baum wird ein nachhaltiger Schritt gegen den Klimawandel gesetzt, der auch den kommenden Generationen zugutekommt.

Ein Geschenk für die Zukunft
Die KLAR! 10vorWien unterstützt dieses Projekt finanziell mit einem Zuschuss für jedes Neugeborene. *„Damit wird jedes Kind schon früh Teil eines ökologischen Engagements, das seine Gemeinde langfristig prägt“*, erklärt Judith Michaeler-Teixeira, Projektkoordinatorin von KLAR! 10vorWien. Gleichzeitig wird ein Bewusstsein für die Bedeutung von Natur- und Klimaschutz geschaffen, das über Generationen hinweg wirkt.

Kontakt für Rückfragen:
Klimawandelanpassungsmodellregion
KLAR! 10vorWien:
Judith Michaeler-Teixeira
KLAR! Managerin
0676/75 793 03
klar10-office@10vorwien.at, www.klar10.at

v.l.n.r.: Judith Michaeler-Teixeira (KLAR! 10vorWien), Gemeinderätin Gabriela Poihs, Bauhofleiter Markus Lenz; ©KLAR! 10vorWien

klima+ energie fonds
KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
KLAR! 10vorWien
Fit für die Zukunft? - KLAR!

BAUMPFLANZAKTION

„Verwurzelt in Flandorf“

In diesem Jahr haben die KG Flandorf und die Initiative KLAR! erstmals Bäume für Neugeborene gepflanzt.

Insgesamt wurden zehn Obstbäume entlang des Fischerwegs und am Hiataberg gesetzt. Ortsvorsteherin Regina Pelz sagte dazu: *„Die Teilnahme war sehr gut, und wir wünschen den stolzen Baumbesitzern viel Freude mit den Bäumen sowie jährlich eine gute Ernte.“* Die meisten Bäume wurden Kindern zugeordnet, die im Jahr 2024 geboren wurden. Die neuen „Flanis“ „verwurzeln” sich nun in Flandorf und dürfen ihren eigenen Baum hegen und pflegen.
Ein Dank geht an alle Helfer.

In den kommenden Wochen wird außerdem ein versteckter Baumkreis in der Kuhlacke nahe dem neuen Spielplatz reaktiviert und kultiviert. Auch die Hundezone erhält neue Bäume. Wir wünschen allen Beteiligten eine gute Zeit mit den Bäumen und eine reiche Ernte in den kommenden Jahren.

SCHNEERÄUMUNG

Wintereinbruch in Flandorf & Hagenbrunn

Der Neuschnee kam Ende November überraschend. Dank Max vom Regionalservice war die Straße in Flandorf jedoch rasch wieder befahrbar – vielen Dank für das schnelle Einschreiten!

Am Sonntag, den 23. November, waren die Bauhofmitarbeiter in ganz Hagenbrunn unterwegs, um die Straßen zu räumen.

Um die Schneeräumung schnell und effektiv durchführen zu können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Bitte entfernen Sie Hindernisse im Straßenraum, insbesondere Autos und Mülltonnen. In engen Gassen erschweren Fahrzeuge, die im Weg stehen, die Räumung erheblich und behindern das Wenden der großen Räumfahrzeuge. Zudem können abgestellte PKW durch Splitt und Salz beschädigt werden. Nutzen Sie daher nach Möglichkeit Ihre eigenen Stellplätze bzw. Garagen.
Ihre Mithilfe ist entscheidend für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer während der Wintermonate. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

LANDESSTRASSE FLANDORF

Projekt Landesstraße!

Im Zuge des Baus der Ampelquerung in Flandorf wurde der Kreuzungsbereich Fischerweg, Flurgasse und Landesstraße umfassend erneuert – ganz nach dem Motto: „Einmal gründlich anstatt Stückwerk“.

Gemeinderat Florian Koller erklärt: *„Die Arbeiten befinden sich im Endspurt, nun gibt es einen begehbaren Gehsteig, ordentliche Oberflächen, ausreichend Platz für den Verkehr, neue Abstellflächen sowie geplante Freiflächen – alles aus einer Hand. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, sowie an alle, die Verständnis gezeigt haben. Danke auch an die Gemeinde für die rasche Umsetzung. Insgesamt ein gelungenes Projekt.“*

Bau-Besprechung Landesstraße: v.l.n.r.: Johanna Wohlmuth, Ortsvorsteherin Regina Pelz, Gemeinderat Florian Koller, Kevin Kinast - Fa. Leithäusl, GR Martin Krautstoffel, Markus Lenz - Bauhofleiter. Johanna Wohlmuth hat die Arbeiten rund um ihr Haus maßgeblich unterstützt, sodass der Gehweg optimal errichtet werden konnte.

Auch die **Beleuchtung am Burgblick** ist bereits installiert. In den nächsten Jahren ist eine weitere Straßenerneuerung in diesem Bereich vorgesehen.

HALLOWEEN IN FLANDORF

Die Gruselgruppe war unterwegs!

Der ursprünglich aus den USA stammende Brauch findet auch in unserem beschaulichen Flandorf immer mehr Anhänger – und wir können das sehr gut verstehen:

Es macht Spaß und es gibt Süßigkeiten. Unser gemeinsamen Spaziergang war ein Abenteuer! Vielen Dank auch an unsere Ortsvorsteherin Regina Pelz, die eigens für die Kinder Halloween-Sackerl gebastelt hat. Und danke an die „Flanis“ für die zahlreiche Beteiligung – den Kindern hat es gefallen.

SCHULERÖFFNUNGSFEIER

Moderne Lern- und Bewegungsräume für die Zukunft!

Am Donnerstag, den 17. Oktober, fand am Nachmittag die große Eröffnungsfeier der neu errichteten Volksschule Hagenbrunn statt. Im Turnsaal wurde gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, Lehrern, Schülern, Eltern, Großeltern und vielen weiteren Gästen ein stimmungsvolles Fest gefeiert.

Bei der offiziellen Schulfeier begeisterten die Kinder mit einem liebevoll gestalteten Rahmenprogramm. Jede Klasse trug mit verschiedenen Beiträgen wie Liedern, Reimen, Tänzen und kleinen Vorführungen zu einem abwechslungsreichen Programm bei.
In festlichen Ansprachen würdigten Direktorin Verena Weidinger, Hortpädagogin Eveline Gepp, Bürgermeister Michael Oberschil, Architekt Werner Zita und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Bedeutung dieses besonderen Tages sowie die gelungene Zusammenarbeit, die den Neubau der Schule ermöglicht hat.
Im Anschluss an den offiziellen Festakt bestand die Möglichkeit, das neue Schulgebäude zu besichtigen und die modernen, freundlich gestalteten Räumlichkeiten kennenzulernen.
Es war ein aufregender und unvergesslicher Tag, den wir als Schulgemeinschaft gemeinsam gefeiert haben!

v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Oberschil, Direktorin Verena Weidinger, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Hortpädagogin Eveline Gepp, Landtagsabgeordneter Christian Gepp und in der ersten Reihe Schüler der Volksschule Hagenbrunn.

ABFALLMYTHEN

„Fehlwürfe im Restmüll wie kleine Batterien sind egal“?

Falsch! Batterien und Akkus bergen ein Potenzial für Brände und Explosionen!
Faktencheck: Falsch entsorgte Lithium-Batterien führen vermehrt zu Bränden.

Immer mehr Alltagsgegenstände werden elektrifiziert oder kabelgebundene Geräte durch Akkus ersetzt. Viele dieser neuen Akkus sind fest verbaut und können oft nur mit Werkzeug und Fachkenntnis entnommen werden. Das vermehrte Aufkommen von Batterien und insbesondere von Lithium-Ionen-Akkus stellt die Abfallwirtschaft vor enorme Herausforderungen. Sobald ein Gerät nicht mehr gebraucht wird, ist der Wunsch nach einer schnellen Entsorgung oft groß. Bei kleineren Elektrogeräten sowie Batterien und Akkus wählen viele den bequemsten Weg und entsorgen sie im Restmüll. Doch falsch entsorgte Geräte bergen ein hohes Risiko für Brände und Explosionen. In den letzten Monaten häufen sich die Feuerwehreinsätze aufgrund von Lithium-Bränden.

Neben ihrem Gefahrenpotenzial enthalten Elektro(klein)geräte viele wertvolle Materialien, die gut recycelbar sind. Aus diesen Gründen sollten elektronische Geräte immer bei Altstoffsammelzentren abgegeben werden. Kleinere Batterien können zudem auch im Handel zurückgegeben werden.

„Die Sammlung von Kunststoff und Metallverpackungen ein Rückschritt“?

Falsch! Seit Umstellung auf eine einheitliche Verpackungssammlung konnten Rücklaufquoten enorm gesteigert werden!
Faktencheck: Höhere Rücklaufquoten sind entscheidend für ein funktionierende Recycling.

Seit 2025 wird in ganz Österreich die Sammlung von Verpackungsmaterialien einheitlich gehandhabt. **Verpackungen aus Plastik und Metall werden gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt.** Zuvor variierte die Sammlung regional stark: Manche Gemeinden sammelten ausschließlich Hohlkörper wie PET-Flaschen, während andere auch zusätzlich Kunststoffverpackungen akzeptierten. Dies führte dazu, dass viele wertvolle Rohstoffe im Restmüll landeten und so aus dem Recyclingkreislauf ausschieden.

Um die EU-Vorgaben zur Erhöhung der Recyclingquoten zu erfüllen, musste auch die Rücklaufmenge von Abfällen gesteigert werden. In Österreich führte dies zur Novellierung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG) und zur Einführung einer landesweit einheitlichen und für die Bevölkerung einfachen Lösung – der Mischsammlung von Verpackungen im Gelben Gebinde (Gelber Sack/Tonne).

Um das gesammelte Material effizient zu sortieren, wurden bestehende Sortieranlagen erweitert und neue, präzisere Anlagen errichtet. Dank moderner Sortiertechniken können Abfälle nun nach verschiedenen Eigenschaften wie Form, Gewicht, Magnetismus und Optik getrennt werden. Seit der Umstellung konnten die Rücklaufmengen erheblich gesteigert werden – ein deutlicher Erfolg der einheitlichen Sammlung. Zwar findet noch nicht jedes Material einen geeigneten Recyclingweg, doch die Möglichkeit, Materialien getrennt zu erfassen, ist ein erster Schritt. Nur so lässt sich ein späteres Recycling sicherstellen.

ABFALL VERBAND
BEZIRK KORNEUBURG

HAGENBRUNNER NETZWERK

Soziale Vernetzung und neue Visionen!

Nach dem erfolgreichen Bürger-Café im Vorjahr, bei dem rund 70 Hagenbrunner ihre Ideen für die Zukunft des Ortes einbrachten, nimmt die Bürgerbeteiligung in Hagenbrunn weiter Fahrt auf. Zahlreiche Freiwillige haben sich bereits gemeldet, um aktiv mitzuwirken. Genau hier setzt die neue Idee an: Wir gründen im Jänner 2026 einen Dorferneuerungsverein. Der Verein wird „Hagenbrunner Netzwerk“ heißen.

Der Verein richtet sich an alle Menschen, die in Hagenbrunn oder Flandorf leben oder sich mit der Gemeinde verbunden fühlen.

Sein Fokus liegt auf Vernetzung und dem Zusammenbringen von Menschen, damit sie gemeinsam neue Ideen entwickeln und umsetzen können.
Viele haben vielleicht schon lange eine Idee, wie sich die Lebensqualität in der Gemeinde verbessern lässt, doch bislang fehlten der passende Rahmen und die Vernetzung zu Gleichgesinnten.
In diesem Verein finden sie genau die richtige Plattform!

Der Verein „Hagenbrunner Netzwerk“ will Ideen aufnehmen, bündeln und realisieren: von Veranstaltungen über Verschönerungs- und Infrastrukturprojekte bis hin zur Gestaltung des Ortsbildes. Wenn Sie möchten, helfen Sie mit und begleiten Sie uns dabei, unserer Gemeinde neuen Schwung zu geben. Jeder ist willkommen!

Der überparteiliche Verein steht Menschen jeden Alters offen. Er soll eine zentrale Anlaufstelle für neue Ideen und verschiedene Themenbereiche sein und gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Eine starke Vernetzung und Zusammenarbeit mit Bürgern, Vereinen, der Gemeinde und der Politik bildet das Fundament für diesen zukunftsorientierten Verein.

So verschönern wir nicht nur das Ortsbild, sondern stärken vor allem die Lebensqualität jedes Einzelnen. Der Dorferneuerungsverein „Hagenbrunner Netzwerk“ steckt noch in den Kinderschuhen, hat aber eindeutig große Ziele: Er soll Impulse geben, Gemeinschaft fördern und Hagenbrunn/Flandorf nachhaltig verbessern.

Erstes Projekt vom Dorferneuerungsverein: „Hagenbrunner Netzwerk“

Hagenbrunner unterstützen Hagenbrunner!

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Beantragung von Förderungen? Oder sind Sie es leid, dass heute fast alles online erledigt werden muss? Sie besitzen keinen Führerschein oder können aktuell nicht Auto fahren? Der regelmäßige Einkauf wird zunehmend zur Belastung? Oder gibt es andere Bereiche, in denen Sie sich Unterstützung wünschen? Vielleicht kennen Sie jemanden, der „Begleitung“ braucht? Dann sind Sie nicht allein: Der Verein „Hagenbrunner Netzwerk“ steht Ihnen zur Seite. Wir begleiten und unterstützen Sie individuell.

Derzeit zählen wir neun zukünftige Mitglieder des Vereines, die Sie bei verschiedenen Anliegen unterstützen möchten. Folgende Unterstützungsangebote stehen bereits zur Verfügung, aber es sollen noch mehr werden:

- Informations- und Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige im Bereich Pflege und Betreuung zu Hause.
- Beratung: Pflegegeldeinstufung und Patientenverfügung
- online Anträge
- Unterstützende Gespräche
- Einkaufshilfe
- Begleitung zu Behörden oder Arztterminen
- Kinderbetreuung
- Nachbarschaftskaffee
- Mobilitätshilfe: Begleitung, Fahrtendienst.
- Freizeitplanung: Veranstaltungen, Ausflüge,

Hagenbrunner Netzwerk

Museumsbesuche, gemeinsames Spazierengehen, Spiele
- Organisation eines Handwerkers
- Begleitung zu Behörden- und Arztterminen
- Lern- und Lesehilfe,
- Beratung in Fragen zu Schule, Bildung oder Studium
- Unterstützung bei Veranstaltungen für Jung & Alt

Wie Sie uns erreichen?
Maria Kandlhofer organisiert die Vernetzung zwischen den ehrenamtlichen „Helferleins“ und den Personen, die ein Angebot in Anspruch nehmen möchten. Als Gemeindemitarbeiterin arbeitet sie im Bürgerservice Hagenbrunn und erhält für diese Aufgabe politische Unterstützung. Dadurch ist sie die ideale Ansprechperson, um alle Beteiligten sinnvoll miteinander zu vernetzen. Außerdem hat sich Maria Kandlhofer bereit erklärt, die Obfrau des „Hagenbrunner Netzwerks“ zu werden.

Kontakt:
Bürgerservice Gemeindeamt
Maria Kandlhofer: 02262 67 22 67-25
hagenbrunnernetzwerk@gmail.com

Projektstart ist für März 2026 geplant!

Werden Sie Teil des Freiwilligenpools!
Der Verein möchte sein Angebot kontinuierlich erweitern und sucht deshalb weitere Mitglieder, die freiwillig und unentgeltlich dieses **erste Projekt** unterstützen. Kontaktieren Sie Maria Kandlhofer und geben Sie an, in welchen Bereichen Sie helfen möchten.

Werden Sie Teil des **„Hagenbrunner Netzwerks“** – gemeinsam für eine unterstützende, vernetzte Nachbarschaft!

DORF & STADT ERNEUERUNG
DER VEREIN

Exkurs:
Dorferneuerungsvereine in NÖ
Aktuell gibt es in Niederösterreich knapp 800 Dorferneuerungsvereine, in denen sich mehr als 30.000 Menschen engagieren.

Förderungen:
Mit der Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ des Landes Niederösterreich ist es zudem möglich, finanzielle Mittel für Projekte zu erhalten. Die nächste Förderaktion startet voraussichtlich im Frühjahr 2026.

Versicherung:
Ein großer Vorteil bei der Gründung eines Dorferneuerungsvereins ist außerdem die rechtliche Absicherung aller Mitglieder. Hier gibt es spezielle Pakete für soziale Vereine.

GEWALT ERKENNEN & REAGIEREN

Gewalt hat viele Gesichter...

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben.
- Geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch Experten erhalten kann.

- Ein **erster Schritt** aus der Gewaltspirale kann eine Beratung an einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch bei Strafverfahren.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten.
Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt.
Dort finden Sie auch ein Video und eine Karte mit einem Überblick über alle Hilfseinrichtungen.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

- **0800 800 810:** NÖ Frauentelefon, Beratung Exklusiv für Frauen und Mädchen.
- **0800 222 555:** Frauen 24 Stunden Helpline!
- **133:** Polizeinotruf
- **144:** Rettung
- **147:** Rat auf Draht, Beratung für Kinder und Jugendliche
- **Gewaltschutzzentrum:**
  02742-31 966
  -Wien: 01 585 32 88
  Mariahilfer Str. 116
  -Wiener Neustadt 02622 243 00
  Zehnergasse 1
  -St. Pölten: 02742 319 66
  Riemerplatz 1
- **02262/90040:**
  Landesklinikum Korneuburg
  Wiener Ring 3-5, 2100 Korneuburg
- **02262/9025-29590:** Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe: Fachgebiet Sozialarbeit, BH-Korneuburg, Bankmannring 5

TIERE VERMISST – GEFUNDEN!!

Schnelle Hilfe bei vermissten Haustieren in Niederösterreich!

Finden statt Suchen – rasche und unkomplizierte Unterstützung rund ums verlorene Tier

Vermisst, aber nicht hilflos: Wenn Ihr treuer Vierbeiner verschwunden ist, bietet Ihnen das Portal www.tiersuche.noe.gv.at (Fundtiere in Niederösterreich) eine schnelle Orientierung und unkomplizierte Hilfe. Ob Hund, Katze, Kaninchen oder Sittich – hier finden Sie die zentrale Anlaufstelle, um Ihr vermisstes Tier wiederzufinden. Die Plattform bündelt aktuelle Informationen zu Fundtieren aus dem gesamten Bundesland und erleichtert Ihnen die erste Orientierung erheblich.

Auf der Homepage erhalten Sie tagesaktuelle Hinweise zu zuletzt aufgefundenen Tieren in Niederösterreich. Die kompetenten Mitarbeitenden der Tierheime stehen Ihnen beratend zur Seite und betreuen entlaufene Haustiere mit Sorgfalt und Engagement bis zur Rückgabe an ihre Familie.

Sollte Ihr Tier hier nicht aufgefunden werden, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Tierheim und melden Sie den Verlust auch dort. Die Tierheime unterstützen Sie bei der weiteren Suche.

Für weitere Fragen zum Fundtier wenden Sie sich direkt an das zuständige Tierheim:
Tierheim Dechanthof
www.tierheim-dechanthof.at.

Hinweis:
Besuchen Sie regelmäßig die Plattform, um informiert zu bleiben und Ihre Chancen zu erhöhen, Ihr Tier schnell wiederzufinden.

BEZIRK KORNEUBURG MOBIL

Günstige und verlässliche Anrufsammeltaxis: Jetzt buchen!

In 13 Gemeinden im Bezirk Korneuburg steht das Anrufsammeltaxi (AST) „Bezirk Korneuburg mobil“ zur Verfügung. Die von lokalen Taxiunternehmen betriebenen Anrufsammeltaxis sind einfach zu buchen und bringen Fahrgäste innerhalb des Betriebsgebietes unkompliziert und verlässlich ans Ziel. Die Buchung erfolgt über die Poldi-App , auch telefonische Buchungen unter 0800 22 23 22 sind möglich. Gültige Fahrkarten wie KlimaTickets, Wochen- oder Monatskarten werden anerkannt, es wird ein geringfügiger Komfortzuschlag berechnet.

Das Angebot von „Bezirk Korneuburg mobil“ funktioniert für Fahrgäste ganz einfach: Wo kein Linienbus oder keine Bahn verkehrt, steht während der Betriebszeiten ein flexibles Anrufsammeltaxi zur Verfügung. Die Anrufsammeltaxis verkehren von Sammelstelle zu Sammelstelle, wobei im Bediengebiet ein dichtes Netz von über 600 Sammelstellen zur Verfügung steht.

Die teilnehmenden Gemeinden finanzieren das Mobilitätsangebot, das zusätzlich vom Land Niederösterreich gefördert und von der NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) umgesetzt wird. Die Fahrzeuge selbst werden von lokalen Taxiunternehmen gelenkt und können über die NÖVOG Bestellhotline 0800 22 23 22 bzw. die Poldi-App bestellt werden. Die Preise basieren auf dem Tarif des VOR, wobei ein **Komfortzuschlag von 2 Euro (bis 19 Uhr) bzw. 4 Euro (ab 19 Uhr)** hinzugerechnet wird. Die Fahrt mit dem flexiblen Anrufsammeltaxi kostet dem Fahrgast also so viel wie eine vergleichbare Bus- oder Bahnfahrt plus den zeitabhängigen Komfortzuschlag.

Fakten Bezirk Korneuburg mobil

- Betriebszeiten:
  Montag bis Freitag: 7 bis 21 Uhr,
  Samstag: 7 bis 14 Uhr
- Buchung:
  Telefonisch 0800 22 23 22 und über die Poldi-App
  Bediengebiet:
  Bisamberg, Enzersfeld/Weinviertel, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau

Top für Pendler und Zeitkartenbesitzer:
Wer bereits über eine gültige Zeitkarte (KlimaTicket, Wochen- oder Monatskarte) verfügt, dem wird nur der Komfortzuschlag verrechnet.

Preisbeispiele
Flexibel und günstig unterwegs! (Preise pro Fahrt)
Eine allgemeine Kostenberechnung ist über die „Tarifmatrix“ rasch möglich – einfach in der Matrix die Start- und Zielgemeinde suchen und zum entsprechenden Grundpreis den jeweiligen Komfortzuschlag hinzufügen. Wer z.B. innerhalb Korneuburgs fährt, bezahlt vor 19 Uhr 4,20 Euro, nach 19 Uhr 6,20 Euro. Die Fahrt von Leitzendorf nach Hagenbrunn kostet je nach gewünschter Abholzeit 9 Euro bzw. 11 Euro.

Preisbeispiele:

Von – Bis	Bis 19 Uhr	Ab 19 Uhr
Innerhalb einer Gemeinde	4,20 Euro	6,20 Euro
Bisamberg - Hagenbrunn	6,20 Euro	8,20 Euro
Korneuburg – Bisamberg	4,90 Euro	6,90 Euro
Leobendorf – Korneuburg	4,90 Euro	6,90 Euro
Spillern – Hagenbrunn	6,20 Euro	8,20 Euro
Großrussbach – Bisamberg	9,00 Euro	11,00 Euro
Stetten – Niederhollabrunn	10,40 Euro	12,40 Euro

Tarifmatrix Bezirk Korneuburg Mobil

Kosten jeweils ohne Komfortzuschlag:

GRUNDTARIF (Einzelfahrt Vollpreis)	Bisamberg	Enzersfeld/Weinviertel	Großrußbach	Hagenbrunn	Harmannsdorf	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf	Niederhollabrunn	Sierndorf	Spillern	Stetten	Stockerau
Bisamberg	2,2	4,2	7	4,2	5,7	2,9	7	4,2	8,4	7	4,2	4,2	5,7
Enzersfeld/Weinviertel	4,2	2,2	7	2,9	5,7	4,2	8,4	5,7	10,1	8,4	5,7	4,2	7
Großrußbach	7	7	2,2	2,9	5,7	4,2	8,4	5,7	10,1	8,4	5,7	4,2	7
Hagenbrunn	4,2	2,9	2,9	2,2	4,2	2,9	7	4,2	8,4	7	4,2	2,9	5,7
Harmannsdorf	5,7	5,7	5,7	4,2	2,2	4,2	8,4	5,7	10,1	8,4	5,7	2,9	7
Korneuburg	2,9	4,2	4,2	2,9	4,2	2,2	5,7	2,9	7	5,7	2,9	2,9	4,2
Leitzersdorf	7	8,4	8,4	7	8,4	5,7	2,2	4,2	2,9	4,2	4,2	7	2,9
Leobendorf	4,2	5,7	5,7	4,2	5,7	2,9	4,2	2,2	5,7	4,2	2,2	4,2	2,9
Niederhollabrunn	8,4	10,1	10,1	8,4	10,1	7	2,9	5,7	2,2	5,7	5,7	8,4	4,2
Sierndorf	7	8,4	8,4	7	8,4	5,7	4,2	4,2	5,7	2,2	4,2	7	2,9
Spillern	4,2	5,7	5,7	4,2	5,7	2,9	4,2	2,2	5,7	4,2	2,2	4,2	2,9
Stetten	4,2	4,2	4,2	2,9	2,9	2,9	7	4,2	8,4	7	4,2	2,2	5,7
Stockerau	5,7	7	7	5,7	7	4,2	2,9	2,9	4,2	2,9	2,9	5,7	2,2

NEUJAHRSKONZERT 2026

Clemens Unterreiner & Wiener Palast Orchester

Sonntag, 11. Jänner 2026
- Einlass: 10 Uhr, Beginn: 11 Uhr
- Einlass: 14.15 Uhr, Beginn: 15 Uhr

Dauer: ca. zwei Stunden
Gemeindezentrum

Freie Platzwahl in der Kategorie.
Tickets:
- Kategorie 1: 40 Euro, inkl. Sektempfang
- Kategorie 2: 35 Euro, inkl. Sektempfang

- www.hagenbrunn.at
- Gemeindeamt

Das Neujahrskonzert findet zum dritten Mal in dieser Zusammensetzung in Hagenbrunn statt. Erstmals gibt es aber zwei Aufführungen an einem Tag.

Die Marktgemeinde Hagenbrunn lädt zu einem besonderen Konzertabend ein, der bereits jetzt Vorfreude weckt: Kammersänger Clemens Unterreiner kehrt im Januar 2026 erneut auf die Bühne des Neujahrskonzerts zurück.

Gemeinsam mit dem Wiener Palastorchester verspricht er ein mitreißendes Musikerlebnis, das das Publikum begeistern wird. Das Palastorchester, besetzt mit Musikern aus den renommiertesten Wiener Orchestern, garantiert in dieser eindrucksvollen Kooperation ein Konzerterlebnis auf höchstem Niveau und einen stimmungsvollen Auftakt ins neue Jahr.

Bereits im Herbst beim Hagenbrunner Weinfest hat Clemens Unterreiner seine erneute Mitwirkung beim Neujahrskonzert versprochen. Schon damals hat dies die Herzen der Fans höher schlagen lassen.

Das Neujahrskonzert verspricht abermals ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

MUSIKERBALL

Ein Abend voller Tanz und Musik!

Samstag, 24. Jänner 2026
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Gemeindezentrum
Kartenverkauf/Ticketpreis
VVK: 20 Euro, AK: 25 Euro
Jugendliche bis 20 Jahre VVK und AK: 15 Euro (Ausweispflicht)

Tischreservierung & Tickets:
martin.strahner@musikkapelle-hagenbrunn.at, 0664/3574037

Tickets: Nah & Frisch, Jamar und bei allen Musikern.

Die Musikkapelle Hagenbrunn lädt Sie herzlich zum Musikerball mit der mitreißenden Live-Band „Dirndl-Rocker“ ein. Erleben Sie erstklassige Tanz- und Partymusik, die zum Feiern einlädt – vom ersten Walzer bis zur letzten Zugabe. Kulinarische Köstlichkeiten aus unserer Wirtshausküche runden den Abend perfekt ab. Für jeden Geschmack ist etwas dabei – ideal für Gäste jeden Alters, von der Jugend bis zu den erfahrenen Ballbesuchern.

Ob Tracht oder Ballkleid, alles ist erwünscht. Feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Abend voller Musik, Spaß und Gemeinschaft! Wir freuen uns auf Sie!

DIRNDLCLUBBING

Clubbing-Highlight 2026

Samstag, 14. Februar 2026
Einlass: 20 Uhr
Beginn: 21 Uhr
Gemeindezentrum
Informationen zum Karten-Vorverkauf bei Rudolf Schwarzböck: 0699/14352985

Happy Hour
Unser Dirndlclubbing startet dieses Jahr mit einer Happy Hour von 20 bis 22 Uhr, bei der es zwei Getränke zum Preis von einem gibt.

Erlebt eine mitreißende Stimmung in zwangloser Atmosphäre – ganz ohne Tischreservierungen! Einfach kommen und feiern!
Vielfalt pur: Die Lederhosen-Bar, die Dirndl-Bar und die Wein-Bar laden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgt ein Food Truck mit köstlichen Speisen.

Seid dabei und feiert mit uns!

GESUNDHEITSTAG

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Freitag, 20. Februar 2026
ab 14 Uhr
Gemeindezentrum
Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde lädt herzlich zu einem Tag rund um die Themen Gesundheit, Vorsorge und Gemeinschaft ein.
Programm-Highlights: - Blutspende-Aktion von 15 bis 18 Uhr – jede Spende rettet Leben!

Infostände
Nutzen Sie außerdem die Beratungsangebote und Infostände zu den Themen Ernährung, Bewegung und Vorsorge sowie die Mitmach- und Ausprobierangebote.

Fito Fit
Für die Kleinen: Das „Fito Fit"-Maskottchen wird vor Ort sein!

Spaß und Inspiration für die ganze Familie inklusive. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Freunde und Familie mit! Tun Sie gemeinsam etwas Gutes für Ihre Gesundheit und die Gemeinschaft.

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin des Arbeitskreises unter silviahickelsberger@gmx.at zur Verfügung.

STOPPLERBALL

Mit dem lustigen Hermann am Opernball!

Donnerstag, 26. Februar 2026
Einlass: 17.59 Uhr
Beginn: 18.61 Uhr

Gemeindezentrum
Stoppelgeld: 9,95 Euro zugunsten der Behindertenhilfe KO
Reservierungen bitte bei Hermann: 0664/50 40 778 oder kaufhaus.maringer@aon.at

Die Marktgemeinde Hagenbrunn lädt gemeinsam mit der Behindertenhilfe des Bezirkes Korneuburg und dem „Lustigen Hermann" herzlich zum Stopplerball ein. Dieser besondere Opernball ist für einfache Leute gedacht. Es gibt keinen Dresscode, Sie können einfach kommen, tanzen (die „Red Devils" legen los!), plaudern, lachen, genießen und dabei Gutes tun.

Erleben Sie eine unterhaltsame Mischung aus klassischer Opernball-Atmosphäre, überraschenden Einlagen, heiteren Momenten und musikalischen Improvisationen. Es erwarten Sie charmante Überraschungen, kleine Darbietungen und jede Menge gute Laune – ganz entspannt und gemütlich.
Alle Einnahmen kommen zu 100 % der Behindertenhilfe des Bezirkes Korneuburg zugute. Wir freuen uns darauf, gemeinsam Spaß zu haben und gleichzeitig einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde mit und helfen Sie mit, etwas Gutes zu bewirken!

KINDERFLOHMARKT

Ein Familientag zum Stöbern

Sonntag, 1. März 2026
13 bis 16 Uhr
Gemeindezentrum
Tischgebühr 10 Euro
Anmeldung bei Regina Pelz: 0664/4722740

Von 13 bis 16 Uhr: Stöbern, Entdecken und Mitnehmen – Spiel, Spaß und Schnäppchen für Groß und Klein
Freu dich auf eine bunte Ausbeute: Ob süße Baby- und Kinderkleidung, spannendes Spielzeug, bunte Kinderbücher oder vieles mehr – hier findest du Schönes, Praktisches und Nützliches für die ganze Familie. Suche nach Lieblingsstücken, entdecke neue Favoriten und lass dich von liebevollen Details inspirieren.
Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Genieße hausgemachte Mehlspeisen, erfrischende Getränke und kleine Köstlichkeiten von „Wir Niederösterreicherinnen Hagenbrunn/Flandorf". Eine gemütliche Runde zum Verweilen, Plaudern und Netzwerken wartet auf dich.
Hinweis: Tische für Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen genutzt werden – gemeinsam macht's doppelt so viel Freude. Wir freuen uns auf dich und deine Familie!

TAG DER FRAU

Gemeinsam sind wir stark!

Sonntag, 8. März 2026
14 Uhr
Gemeindezentrum
Die Niederösterreichischen Frauen Hagenbrunn/Flandorf laden herzlich zum Tag der Frau ein.

Liebe Frauen aus Niederösterreich, Hagenbrunn und Flandorf, herzlich willkommen im Gemeindezentrum Hagenbrunn!

Unter dem Motto „Gemeinsam stark" laden wir euch dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, regionale Betriebe kennenzulernen und neue Eindrücke zu sammeln.

Es erwartet euch eine Vielfalt an Begegnungen, Inspirationen und Möglichkeiten zum Netzwerken – ganz bewusst als Ort des Austauschs und der Gemeinschaft.

Lasst uns gemeinsam die Vielfalt, Kraft und das Engagement der Frauen in unserer Gemeinde – und darüber hinaus – feiern!

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen, inspirierende Gespräche und schöne gemeinsame Stunden. Bringt gerne Freundinnen mit, um gemeinsam neue Perspektiven zu gewinnen. Bis bald im Gemeindezentrum Hagenbrunn!

HAUSMITTEL

Hausmittel für mich!

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) macht Gesundheit verständlich: Unter dem Themenschwerpunkt „Hausmittel“ werden sanfte Behandlungsmethoden bei Erkältungen, Magen-Darm-Verstimmungen und ähnlichen Beschwerden vorgestellt. Oftmals reicht eine leichte Anwendung, um den Heilungsprozess zu unterstützen, ohne dass man gleich zu Medikamenten greifen muss.

Hausmittel können den Genesungsprozess positiv unterstützen, da sie leicht anzuwenden sind und der Körper entsprechend reagieren kann. Zu den bewährten Mitteln gehören Tees, wohltuende Wickel und Inhalationen. Im Fokus stehen dabei die Wirkung und die richtige Anwendung. Gleichzeitig hebt die Initiative die Eigenverantwortung für die Gesundheit hervor und den passenden Moment, ab dem medizinische Fachkenntnisse erforderlich werden.
In Kooperation mit der Apothekerkammer und Fachleuten wurden Rezepte, praxisnahe Tipps und leicht verständliche Informationen zusammengetragen. Das Ziel besteht darin, Wissen über die sichere Anwendung, Dosierung und Zubereitung breit zugänglich zu machen, ohne dabei die medizinische Expertise zu ersetzen. Bei bestehenden Beschwerden oder Unsicherheiten empfiehlt die ÖGK eine ärztliche Beratung.

Rezepte und Tipps:
Auf der Website der Gesundheitskasse steht ein vielfältiges Serviceangebot bereit: Dort können Sie vergangene Webinare bequem nachsehen, umfangreiche und kostenfreie Broschüren digital herunterladen sowie praktische Videoanleitungen abrufen – etwa zur Herstellung von Rosmarintinktur, Hustentee, Thymian-Myrte-Balsam, Hausmitteln gegen Insektenstiche, Kartoffelhalswickeln und vielem mehr.

Ein Klick – und Sie haben all das Wissen rund um bewährte Hausmittel und gesundheitliche Tipps stets griffbereit.
gesundheitskasse.at/hausmittel.

Die Broschüren
- „Hausmittel für mich“
- „Hausmittel für Frauen“
- „Hausmittel für Kinder“

liegen auch im Bürgerservice der Gemeinde auf.

Hinweis: Hausmittel sind Begleitmaßnahmen und keine Alternative zu ärztlicher Diagnostik oder Therapie. Nutzen Sie bei Bedarf professionelle medizinische Hilfe.

SPORTUNION SEKTION-TURNEN

Angebote der Sportunion!

Vielfältige Bewegung für alle Generationen
Die Sportunion Hagenbrunn lädt alle Bewegungsfreudigen herzlich ein, an ihrem abwechslungsreichen Kursprogramm im Hagenbrunner Turnsaal der alten Volksschule teilzunehmen.
Von „Rückenfit“ über „Body Work“, „Pilates“ und „Yoga Basic“ bis hin zu „TRX“ und „HIIT-Training“: Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters und Fitnesslevels. Speziell für die jüngsten Sportler gibt es die „Bewegungsschatzkiste“, ein Kursformat für Kindergarten- und Vorschulkinder sowie Kinder der ersten und zweiten Volksschulklasse.

Warum ist Bewegung wichtig?
Regelmäßige Bewegung ist ein entscheidender Baustein für Gesundheit und Wohlbefinden. Sie stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Beweglichkeit, verbessert die Haltung und unterstützt das allgemeine Wohlbefinden.
Gerade Kurse wie „Rückenfit“ und „Pilates“ helfen dabei, Rückenbeschwerden vorzubeugen und gezielt Muskulatur aufzubauen. Auch Yoga und HIIT-Training bieten vielfältige Vorteile, von Entspannung und Stressreduktion bis hin zur Verbesserung der Ausdauer.

Für wen sind die Kurse geeignet?
Die „Bewegungsschatzkiste“ richtet sich speziell an Kindergarten- und Vorschulkinder sowie Kinder der ersten und zweiten Klasse Volksschule. Hier steht spielerische Bewegung, die Freude am Sport und die Förderung der motorischen Entwicklung im Vordergrund.

Jeder ist willkommen!
Alle anderen Kurse sind offen für Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen, unabhängig von Geschlecht und Fitnessstand. Das Motto lautet: Jeder ist willkommen!

Mitgliedschaft und Kosten
Um an den Kursen teilnehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft bei der Sportunion Hagenbrunn erforderlich. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 35 Euro. Hinzu kommen die individuellen Kursgebühren, die je nach gewähltem Training variieren. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Sportunion, Informationen zu den aktuellen Kurszeiten und zur Registrierung erhalten Interessierte vor Ort oder über die Vereinswebsite:
www.union-hagenbrunn-turnen.at

Die Sportunion Hagenbrunn freut sich über neue Mitglieder und lädt alle herzlich ein, Teil der aktiven Gemeinschaft zu werden. Bewegung verbindet, kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

v.l.n.r.: Bettina Agócs, Ilse Schmidt, Melanie Taferner

WORKSHOP

Nachbericht zum Workshop „Mentale Gesundheit“

Auf Initiative des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde fand Anfang Oktober im Gemeindezentrum ein Workshop zum Thema Mentale Gesundheit statt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung, um sich gemeinsam mit den Referentinnen Psychologin Ines El-Chichakli und Mentaltrainerin Angelika Bachmayer diesem wichtigen Thema zu widmen.

Zu Beginn wurde die Geschichte des Stresses anschaulich erklärt – von der evolutionären Reaktion auf den „Säbelzahntiger“ bis hin zur heutigen Unterscheidung zwischen Eustress (positivem Stress) und Distress (belastendem Stress). Im Anschluss ging es um die persönlichen Stressverstärker: welche Gedanken und Einstellungen Stress verschärfen können und wie man sie erkennt. Nach dem theoretischen Teil folgte ein abwechslungsreiches praktisches Übungsprogramm:

- Progressive Muskelentspannung
- Zeitinseln schaffen
- Atemübung 4-7-8
- Arbeit mit Affirmationen
- Zielarbeit
- als besonderes Highlight die **Visualisierung des eigenen Lieblingsortes**, die viele Teilnehmende als besonders wohltuend empfanden.

Zur Vertiefung wurde außerdem Literatur zum Thema aufgelegt, die regen Anklang fand. Den Ausklang bildete ein gemütliches Buffet mit Fingerfood, das Gelegenheit zu guten Gesprächen und persönlichem Austausch bot.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Vortragenden Ines und Angelika für die kompetente und einfühlsame Leitung, sowie allen Mitwirkenden und Besuchern. Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, sich Zeit für die eigene mentale Gesundheit zu nehmen – und dass schon kleine Übungen im Alltag viel bewirken können.

v.l.n.r.: Elisabeth Heilig, Martina Vitera, Silvia Hickelsberger, Martina Fein, Christine Kocher, Ines El-Chichakli, Angelika Bachmayer, Herta Dietl, Veronika Biglbauer

FIT DURCH DEN WINTER

Kompakter Guide durch den Winter!

Im Winter fällt es oft schwer, die Motivation hoch zu halten. Mit diesem kompakten Guide erhalten Sie schnelle, wirksame Tipps rund ums Frühstück, Bewegung an der frischen Luft, sinnvolle Ernährung und kleine Freuden für mehr Wohlbefinden im Alltag.

- **Frühstück als Basis:** Starte den Tag mit einem nährstoffreichen Porridge (Haferflocken, Leinsamen, Nüsse, Beeren) und vermeide zuckerreiche Backwaren, um den Blutzucker stabil zu halten.
- **Zucker minimieren:** Verzichte möglichst auf Zucker im Tee/Kaffee und wähle möglichst unverarbeitete Lebensmittel ohne Zusatzstoffe.
- **Kälte sinnvoll nutzen:** Wechselduschen stärken Immunabwehr, Kreislauf und Energieniveau. Anfangs kurze Intervalle, Schritt für Schritt Intensität erhöhen.
- **Draußen aktiv bleiben:** Täglich mindestens 15 Minuten „frische Luft“: dies wirkt sich positiv auf Stimmung, Abwehrkräfte und Wohlbefinden aus.
- **Wohlfühl-Gewohnheiten:** Kleine Freuden in den Alltag integrieren (Kontakt zu Liebsten, gemütliches Zuhause, Gemeinschaft) zur mentalen Stärkung.
- **Ganzheitlicher Ansatz:** Balance aus Ernährung, Bewegung, Temperaturreizen und sozialer Wärme – für mehr Energie und Widerstandskraft im Alltag.
- **Winterernährung gezielt ergänzen**: Täglich mindestens eine Sorte Wintergemüse einplanen; reich an Vitaminen, Spurenelementen und Ballaststoffen, ergänzt durch ballaststoffreiche Beilagen.

Das gesündeste Wintergemüse:

- **Rote Rübe:** Der tägliche Genuss von Roter Bete als Nährstoffbombe kann Studien zufolge den Blutdruck signifikant senken und die Leber unterstützen.
- **Rosenkohl:** Seine Senföle wirken entzündungshemmend und antibakteriell. Besonders mild und lecker wird er im Ofen zubereitet.
- **Sellerie:**
Kennen Sie nur als Suppeneinlage? Knollensellerie hat mehr Beachtung verdient, denn er liefert reichlich entzündungshemmende Antioxidantien. Er schmeckt als Püree – eine kohlenhydratarme, vitaminreiche Alternative zu Kartoffelpüree – ebenso köstlich wie roh geraspelt im Salat oder als cremige Suppe.
- **Wirsing:**
Die zarten grünen Blätter liefern so viel Vitamin C wie Zitronen, allerdings variiert der Gehalt je nach Gardauer.
- **Schwarzer Rettich/Kohlrabi:**
Er wird gerne in dünne Scheiben geschnitten und dann roh zum Abendbrot gereicht. Sein Vitaminreichtum unterstützt die Abwehr und er soll schleimlösend wirken.
- **Kohlrübe/Steckrübe:**
Die kalorienarme Variante der Kartoffel lässt sich ebenso als Püree, Suppe, gedünstet oder als Pommes zubereiten, liefert allerdings mehr Vitamine und nur halb so viele Kalorien.

© Lavita

VOLKSSCHULE HAGENBRUNN

Kindertheater sensibilisiert für das Thema Mobbing

Kürzlich nahmen alle Klassen der Volksschule Hagenbrunn am Kindertheater des Teams Sieberers teil. Das Theater setzte sich mit dem Thema Mobbing auseinander.

In Liedern und kurzen Szenen wurden Situationen aus der Erfahrungswelt der Kinder dargestellt, die anschließend in einer gemeinsamen Diskussionsrunde besprochen wurden. Die Veranstaltung half, das Thema Mobbing zu sensibilisieren und das Miteinander in der Schule zu stärken.

Klassik hautnah erleben!

Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Sophie Holzer hatte im Oktober die Gelegenheit, am Mitmachkonzert „Klassik trifft Spaß – Mozart und Haydn zum Mitmachen“ teilzunehmen.

Beim Konzert stand nicht nur das Zuhören im Vordergrund: In der Turnhalle der Volksschule gestalteten die Kinder das Programm aktiv mit Gesang, Bewegung und Tanz mit. Sie erlebten klassische Musik auf lebendige Weise. Die Begeisterung war groß und alle hatten sichtlich viel Spaß.

Polizei, Feuerwehr und Sicherheit

Im Rahmen des Unterrichts mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Wimmer durfte die Klasse 2a kürzlich Besuch von Polizei und Feuerwehr empfangen.

Polizei
Die Polizisten erklärten ihre Arbeit auf kindgerechte Weise, beantworteten geduldig die vielen neugierigen Fragen der Kinder und luden sie ein, verschiedene Ausrüstungsgegenstände der Polizei kennenzulernen und auszuprobieren.

Zum Abschluss konnten die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen unter Beweis stellen und erhielten als Anerkennung ihren persönlichen „Kinderpolizei"-Ausweis, worauf sie sehr stolz waren.

Feuerwehr
Nach der erfolgreich durchgeführten Brandschutzübung besuchte auch die Feuerwehr die Klasse. Die Kinder zeigten dabei großes Verantwortungsbewusstsein und bewältigten die Übung ruhig und umsichtig. Beim anschließenden Besuch der Feuerwehr erfuhren sie vieles über die Aufgaben der Feuerwehrleute und das richtige Verhalten im Brandfall.

Durch diese beiden erlebnisreichen Begegnungen konnten die Kinder wichtige Einblicke in die Arbeit von Polizei und Feuerwehr gewinnen und ihr Bewusstsein für Sicherheit und gegenseitige Hilfe weiterentwickeln.

Abenteuer auf dem Kürbishof

Im Oktober fuhr die Klasse 2b mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Starkbaum mit dem Bus zum Kürbishof Wunderlich in Stockerau.

Die Kinder konnten in ein Mais- sowie in ein Getreidebad hüpfen, beim Dosenwerfen ihr Zielvermögen testen und über Strohgebilde hinwegsausen. Nach einer gemütlichen Pause durfte jedes Kind einen Kürbis auswählen und ihn bemalen. Danach erkundeten sie das Gelände weiter. In diesem Jahr gab es sogar Tiere zu bestaunen. Es war ein unvergesslicher Tag für unsere kleinen Abenteurer.

Entdecker im Fokus!

Die Klasse 3a ist auf den Spuren großer Entdecker & Erfinder.

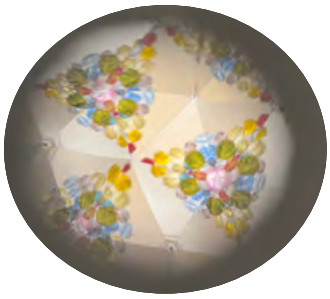
In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Iris Pfleger intensiv mit dem Thema „Entdecker und Erfinder im Laufe der Zeit“ beschäftigt. Mit großem Interesse sammelten die Kinder Informationen zu bedeutenden Persönlichkeiten wie Marie Curie und bereiteten daraus spannende Referate vor. Aus dem mitgebrachten Informationsmaterial arbeiteten sie die wichtigsten Inhalte heraus und gestalteten eindrucksvolle Plakate. In Gruppen arbeiteten sie konzentriert, kreativ und mit viel Teamgeist. Zum Abschluss präsentierten die Schüler ihre Ergebnisse mit sichtbarem Stolz und großer Begeisterung. Ein gelungenes Projekt, das zeigt, wie motiviert und engagiert die Klasse 3a lernt und forscht!

Kreative Werkstunden!

In den Werkstunden der Klasse 3b ging es in den letzten Wochen sehr kreativ und handwerklich zu.

Murmelbahn
Mit viel Eifer bauten die Kinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Carina Vogl ihre eigene Murmelbahn aus Holz. Dabei wurde genau gemessen, gesägt, geschliffen und bemalt. Zum Schluss durfte das Ausprobieren natürlich nicht fehlen. Als die Murmeln schließlich ihre Bahnen zogen, war die Freude groß.

Kaleidoskop
Neben der Arbeit mit Holz beschäftigten sich die Kinder auch mit Licht und Farben. Sie stellten eigene Kaleidoskope her und gestalteten diese zum Abschluss noch textil. Wenn man hindurchblickt, entstehen bunte, sich ständig verändernde Mosaike aus Licht und Glas, die nicht nur Kinderaugen staunen lassen. Die Werkstunden der 3b zeigen somit, wie viel Geschick, Geduld und Kreativität in den Kindern steckt und wie spannend es ist, Dinge selbst zu schaffen.



Waldviertler Tage

Die vierte Klasse verbrachte vom 10. bis zum 12. September drei spannende Tage im Waldviertel.

Im „Straußenland“ erfuhren wir viel über die größten Vögel der Welt. In der Blockheide wanderten wir zwischen beeindruckenden Felsformationen und zum Abschluss besuchten wir den Bärenwald in Arbesbach, in dem gerettete Bären ein neues Zuhause gefunden haben. „Es waren drei erlebnisreiche Tage voller Spaß, Abenteuer und neuer Eindrücke. Eine gemeinsame Klassenfahrt, die wir nie vergessen werden”, freut sich Klassenlehrerin Eva Zach.

EHRUNGEN

Geburtstage und Jubelpaare

Eiserne Hochzeit
Maria und Herbert Fischer feiern 65 Jahre Ehe. An diesem besonderen Festtag kamen der Bürgermeister und der Vizebürgermeister in die Schloßgasse, um dem Paar persönlich zu gratulieren.

Diamantene Hochzeit
Anna und Walter Gratz feierten ihre diamantene Hochzeit. An diesem besonderen Tag überbrachten Bürgermeister Michael Oberschil und Regina Pelz (NÖ Senioren) dem Ehepaar ihr Glückwünsche. Zudem händigten sie eine Urkunde sowie einen gut gefüllten Geschenkkorb aus.

80 Jahre
Anna Wolleitner ist 80 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Ereignisses gratulierten ihr Bürgermeister Michael Oberschil und ihre Familie. Wir wünschen ihr alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit.

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Das Ende der Zeit

Der Morgen war grau, der Himmel bedeckt und das Land lag vereist und verborgen im Halbdunkel. Kein Laut war zu hören, keine Stimme erhob sich, nicht einmal das allgegenwärtige Dröhnen in der Ferne war mehr zu hören. Es war kalt.

Mehr als zweitausend Jahre waren vergangen. Die Welt atmete aus, in einem langen, lautlosen Wirbeln. Die Stille war ohrenbetäubend, hätte es noch Ohren gegeben, die zu hören bereit gewesen wären. An einem Ort lag alles in Trümmern, denn keine Granate war nicht explodiert, und kein Projektil war unabgefeuert geblieben. An einem anderen schien alles soweit intakt zu sein, aber kein böses Wort war unausgesprochen, kein hasserfüllter Schrei, keine Beschuldigung zurückgenommen worden, und so hing die Bitterkeit, die Enttäuschung und der Schmerz in der Luft, dass man sich daran hätte schneiden können, wäre noch jemand da gewesen. An wieder einem anderen Ort konnte man überhaupt nicht mehr atmen, denn die Luft war verpestet und krank, genauso wie alles andere, das sich dort befand.

Während die Dämmerung voranschritt und sich schließlich zu einem neuen Tag formte, entstieg Gott einer Höhle. Schwer lastete das Geschehene auf seinen Schultern, und das Atmen fiel ihm schwer unter den Tränen, die ihm wie Sturzbäche über die Wangen flossen. Seine Hand griff hier nach einer Stadt, dort nach einem eingestürzten Haus, strich sanft über die Wälder wie über einen Teppich und rührte dann vorsichtig, wie mit einem riesigen Kochlöffel, im Meer. Seine Schritte knirschten nicht im Schnee, und sein Atem kräuselte auch keine kleinen Wölkchen in die Luft. Gott war lautlos.

Und dann, dann legte er
ein Kind in eine Krippe.

„Das Ende der Zeit“ – Astrid Blümel.
Gewinner des ServusTV-Weihnachtsgeschichten-Wettbewerbs 2014

Terminübersicht

Jänner 2026

Dienstag,	**06. Jän.**	13 bis 16 Uhr	**Dreikönigsgulasch**, *Dorfplatz*
Donnerstag,	**08. Jän.**	13.30 bis 18 Uhr	**Ausgabe Kalender und Gelbe Säcke**, *Gemeindeamt*
Sonntag,	**11. Jän.**	11 Uhr/15 Uhr	**Neujahrskonzert mit Sektempfang,** *Gemeindezentrum*
Montag,	**12. Jän.**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Notar Mag. Kilian**, *Gemeindeamt*
Montag,	**12. Jän.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Dienstag,	**13. Jän.**		**Christbaumentsorgung**
Samstag,	**17. Jän.**	14 Uhr	**Kinder-Faschingsfest**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**19. Jän.**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny**, *Gemeindeamt*
Montag,	**19. Jän.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Samstag,	**24. Jän.**	ab 19.30 Uhr	**Musikerball**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**26. bis 30. Jän.**		**Kindergarteneinschreibung** (auch online), *Gemeindeamt*
Montag,	**26. Jän.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Montag,	**26. Jän.**	17 bis 19 Uhr	**Bau-Sprechtag Ing. Balcar**, *Gemeindeamt*

Februar 2026

Montag,	**09. Febr.**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Notar Mag. Kilian**, *Gemeindeamt*
Montag,	**09. Febr.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, Gemeindeamt
Samstag,	**14. Febr.**	ab 20 Uhr	**Dirndlclubbing**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**16. Febr.**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny**, *Gemeindeamt*
Montag,	**16. Febr.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Freitag,	**20. Febr.**	ab 14 Uhr	**Gesundheitstag,** (Blutspende von 15 bis 18 Uhr) *Gemeindezentrum*
Montag,	**23. Febr.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Montag,	**23. Febr.**	17 bis 19 Uhr	**Bau-Sprechtag Ing. Balcar**, *Gemeindeamt*
Donnerstag,	**26. Febr.**	17.59 Uhr	**Stopplerball** (Benefiz-Ball mit lustigem Hermann), *Gemeindezentrum*

März 2026

Sonntag,	**01. März**	13 bis 16 Uhr	**Kinderflohmarkt**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**02. März**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Notar Mag. Kilian**, *Gemeindeamt*
Montag,	**02. März**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Freitag,	**06. bis 25. März**		**Osterbox,** *Nah & Frisch*
Sonntag,	**08. März**	ab 14 Uhr	**Tag der Frau**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**09. März**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Dienstag,	**10. März bis 13. März**		**Die Kehrmaschine säubert die Gemeindestraßen**
Samstag,	**14. März**	*ab 19 Uhr*	**Clubbing Sing & Dance**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**16. März.**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny**, *Gemeindeamt*
Montag,	**16. März**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Samstag	**21. März.**	19 Uhr	**Musical Konzert**, *Gemeindezentrum*
Montag,	**23. März.**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Freitag,	**27. März**	15 Uhr	**Ausgabe der Ostersackerl**, *Dorfplatz*
Montag,	**30. März**	17 bis 19 Uhr	**Bau-Sprechtag Ing. Balcar**, *Gemeindeamt*

April 2026

Mittwoch,	**01. April**	15 bis 17 Uhr	**Oster-Ferienspiel**, *Spielplatz am Dorfplatz (GZ bei Schlechtwetter)*
Freitag,	**03. April**		**Gemeindeamt geschlossen!** (Karfreitag)
Freitag,	**10. bis 11. April**		**Gartenmüll-Abfuhr**
Montag,	**13. April**	18 bis 19 Uhr	**Sprechstunde Notar Mag. Kilian**, *Gemeindeamt*
Montag,	**13. April**	17 bis 19 Uhr	**Bürgermeister Sprechstunde**, *Gemeindeamt*
Freitag,	**17. April**	9 -11/13-17 Uhr	**Ausgabe Blumenerde**, *Bauhof*